

Schwalbenmärchen.

Ballade von Ferd. Freiligrath.

Der Frau Landrätin CAROLINE v. STÜLPNAGEL-DARGITZ
auf Lübbenau hochachtungsvoll gewidmet.

Op. 68 Nr. 1.

Componirt u. erschienen 1839.

Allegretto leggiero.

Nr. 14.

Auf dem stil - len, schwü - len Pfuh - le tanzt die dün - ne Was - ser -
spin - ne; un - ten auf krystall - nem Stuh - le thront die Un - ken - kö - ni - gin - ne. Von den
e - del - sten Me - tal - len hält ein Reif ihr Haupt um - zo - gen, und wie Sil - ber - glo - cken
schal - len Un - ken - stimmen durch die Wo - gen.

p staccato

Red. *

Red. *

Red. *

Red. *

V.A. 1809.

più f

Denn der Lenz er - schien; die - Schollen sind zer - flos - sen; Blü - then zit - tern;

più f >

ad. *

p

dum - pfe Früh - lings - don - ner rol - len durch die Luft, schwarz von Gewit - tern.

p una corda

Was - ser - li - lien - kel - che - flie - ssen auf des Tei - ches dun - kelm Spie - gel,

ad. *

cresc.

und die er - sten Schwal - ben - schiessen drü - ber hin mit

sempre p

tutte corde

schnel - lem Flü - gel. Aus den zar - ten Schnä - beln lei - se tönt Ge -

zwit - scher in die Wel - len: „Vie - le Grü - sse von der Rei - se ha - ben

wir dir zu be - stel - len. Lan - ge wa - ren wir in frem - den sand - be -

deck - ten hei - ssen Län - dern, wo in wei - ten Kaf - tan - hem - den trä - ge

Tur - ban - trä - ger schlen - dern. Pur - pur - farb - ne Wun - der - pflan - zen dien - ten

uns zu Mei-len-wei-sern; gel-be Mau-ren sah'n wir tan-zen nackt vor ih-ren Leinwand.

f

f *staccato*

*

häu-ern. Lech-zend auf dem warmen Sat-tel sass der A-ra-ber, der leich-te, wäh-rend

f

ad. *più f*

Zie-gen-milch und Dat-tel ihm aufs Pferd die Gat-tin reich-te. Auf die

f

ad. *più f*

*

Jagd der An-ti-lo-pen, krie-ge-risch, mit Spiess und Pfei-le, krie-ge-

risch, mit Spiess und Pfei-le, zo-gen schlanke Ae-thi-o-pen;

diminuendo

p
 kla - gend tön - te Mem - nons Säu - le.

sf *p* *sf* *p*

una corda

p
 Aus des Ni - les Fluth ge - trun - ken ha - ben

sf *p* *sf* *p* *p staccato*

tutte corde

wir, matt von der Rei - se; Gruss dir, Kö - ni - gin der Un - ken, von dem

sf *p* *sf* *p*

Ed. *

kö - nig - li - chen Greise!

sf *p* *sf* *p*

Ed. * *Ed.* * *Ed.* *

pf Al - les grüsst dich, Blu - men, Blät - ter! Doch zu - *p*

pf *p*

Cres. *

meist der Grü - sse vie - le brin - gen wir von dei - nem Vet - ter,

ja von dei - nem lie - ben Vet - ter, von dem

passai

staccato una corda

Krokodil im Ni - le!